

Bildungsangebote zum Krieg in der Ukraine

Wie gehen wir mit dem Krieg in der Ukraine angemessen um in der politischen Bildung? Diese Frage stellen wir uns seit vielen Wochen – und wir nehmen wahr, dass es auch anderen so geht.

Wir haben daher einige **Workshop-Module** zusammengestellt, die aus unserer Sicht eine angemessene Behandlung aktuell besonders wichtiger Fragen ermöglichen:

- **„Wenn ich Bundeskanzler:in wäre“ – ein Strategieworkshop**
Die Teilnehmenden erarbeiten unterschiedliche Handlungsoptionen zum Umgang mit der Situation in der Ukraine und schätzen über die Diskussion unterschiedlicher Szenarien ab, welche möglichen Wirkungen und Risiken damit verbunden sind. Ein vergleichbares Format ist auch für die (längerfristige) Betrachtung der deutsch-russischen Beziehungen möglich.
- **„Sagen, was ist!?“ – ein Medienworkshop**
Welch große Rolle der Überfluss an Informationen und die Art unseres Umgangs damit inzwischen für öffentliche Debatten und das Funktionieren unserer Demokratie hat, wird im Zuge des Kriegs in der Ukraine ein weiteres Mal überdeutlich. Dieser Medienworkshop verdeutlicht, wie unsere Wahrnehmung funktioniert, welche Wirkung mediale Inhalte haben und vor welche Herausforderung uns das stellt.
- **„Eintreten für Demokratie und Freiheit“ – ein Workshop zu Werten und Überzeugungen**
Viele Menschen, die überzeugt sind von der eigenen Gesellschaftsordnung, stellen sich in der aktuellen Situation die Frage: Wollen wir Freiheit und Demokratie überall und treten wir dafür offensiv ein? Oder ist es wichtiger, den Frieden zu wahren und die Konfrontation mit anderen zu meiden, die andere Ziele verfolgen?
- **„Schuld und Verantwortung“ – ein Workshop zu Fragen der Verantwortung**
Russinnen und Russen sehen sich bei uns oft Kritik und Angriffen ausgesetzt. Außerdem geht durch die Gruppe derjenigen, die sich eng mit Russland identifizieren, ein tiefer Riss. Sie alle finden sich in einer Situation wieder, in der auch Deutsche schon gewesen sind. Was bedeutet es, einem Volk anzugehören, in dessen Namen Schlimmes geschieht? Wie geht man damit um?
- **„Was wird aus Osteuropa?“ – ein Szenarioworkshop**
Wir durchdenken unterschiedliche Entwicklungswege bzgl. EU, Nato und des Verhältnisses zu Russland – auch um herauszufinden, wovon der Frieden in Europa abhängt und welche Entscheidungen jetzt bzw. in den nächsten Jahren getroffen werden müssen.

Außerdem haben die folgenden **Planspielangebote** Bezüge zum aktuellen Krieg:

- **Auf dem Weg zur kontinentalen Union?**
Entscheidungsprozess zur Erweiterung der Europäischen Union mit Blick auf den Westbalkan und die östliche Nachbarschaft im Europäischen Parlament und im Rat der EU.
- **Gemeinsam stärker?**
Entscheidungsprozess über die Schaffung einer gemeinsamen europäischen Armee im Europäischen Parlament und im Rat der EU.
- **Allianz der Demokratien?**
Die G7 verhandeln am Beispiel der Abhängigkeit von Produkten aus Russland und China die Frage, ob es wichtiger ist, die Stärke der liberalen Demokratien zu bündeln oder durch Handel die Welt zusammenzuhalten.
- **Zurück zur Wehrpflicht?**
Der Deutsche Bundestag debattiert die Frage, ob die internationale Lage eine Wiedereinsetzung der Wehrpflicht erfordert und wie diese angemessen umgesetzt werden könnte.

Wir können diese Angebote sowohl vor Ort als auch digital und evtl. auch hybrid umsetzen. Bitte kontaktieren Sie uns bei Interesse zur Klärung der Rahmenbedingungen und Möglichkeiten unter 030 / 4431 7881 oder unter fb@polyspektiv.eu .